

zu TOP

Mainz, 23.02.2024

Anfrage 0476/2024 zur Sitzung am 06.03.2024

Bürger- und Ratsinformationssystem (SPD)

Das Bürger- und Ratsinformationssystem ist ein zentrales Arbeitsmittel für die Mitglieder kommunaler Gremien. Ebenso ist es für Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Möglichkeit, um sich über das Geschehen in den Gremien zu informieren.

Allerdings zeichnet sich das vorhandene System durch eine schlechte Usability, eine wenig leistungsfähige Suchfunktion und auch eine schlechte Verfolgbarkeit von Anträgen und Vorlagen, den damit zusammenhängenden Gremienläufen, resultierenden Sachstandsberichten und konkreten Umsetzungsergebnissen aus.

Ebenso gibt es Berichte aus den Fraktionsgeschäftsstellen, die auf eine schlechte Usability im Backend-Bereich hinweisen.

Zudem ist insbesondere bei den hinterlegten Dokumenten die Barrierefreiheit nicht sichergestellt.

Moderne technische Möglichkeiten wie die Nutzung einer künstlichen Intelligenz bei der Generierung von Informationen aus dem System sind noch nicht vorhanden. Kürzlich hat das Abgeordnetenhaus von Berlin ein diesbezügliches Projekt gestartet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie bewertet die Verwaltung die vorgebrachten Kritikpunkte am vorhandenen Bürger- und Ratsinformationssystem?
2. In welchem Format könnte aus Sicht der Verwaltung gemeinsam mit dem Rat in geeigneter Art und Weise über die Anforderungen an ein modernes Bürger- und Ratsinformationssystem und der damit einhergehenden Weiterentwicklung der bestehenden Anwendung oder die Ablösung durch ein anderes System diskutiert werden?

3. Wie bewertet die Verwaltung den Einsatz von künstlicher Intelligenz als zusätzlicher Möglichkeit zur Aufbereitung der im Bürger- und Ratsinformationssystem befindlichen Informationen?

Jana Schmöller
Fraktionsvorsitzende